

Mitteilungsblatt

der Gemeinde

Berndorf b.Sbg.

Amtliche Mitteilung



Erscheinungstermin: Oktober 2014

Nr. 06/2014

Geschätzte Berndorferinnen und Berndorfer!

Wir hoffen, dass folgende Themen Ihr Interesse finden:

- Der Bürgermeister informiert
- Baum- und Strauchschnitt entlang von Straßen und Gehwegen
- Miet/Kauf-Wohnung im „Haus der Musik“ wird frei
- Bau- und Sanierungsabend am 5. Nov. 2014
- Reflexstreifen für Fußgänger und Radfahrer - Restbestand
- Unterbringungsplätze für Asylwerber gesucht
- Einladung zum Vortragsabend Pilgerweg VIA NOVA am 29. Oktober 2014

Der Bürgermeister informiert

Ergebnisse der Gemeindevertretungssitzung vom 22. September 2014:

„Wildbach- und Lawinenverbauung“ mit Hochwasserschutzplanung für Berndorf beauftragt.

Noch unter dem Eindruck des großen Hochwasserereignisses am 3. und 4. August dieses Jahres hat die Gemeindevertretung beschlossen, die Wildbach- und Lawinenverbauung mit der Ausarbeitung eines Hochwasserschutzprojektes zu beauftragen. Ähnlich wie im Jahr 2008 hat sich die Wildbach- und Lawinenverbauung nur dann bereit erklärt eine Detailplanung des Hochwasserschutzes für Berndorf in Angriff zu nehmen, wenn vorher die Gemeinde Berndorf einen Grundsatzbeschluss herbeiführt und gleichzeitig auch beschließt, die Interessentenbeiträge für den Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen zu leisten.

Erst nach Vorliegen konkreter Vorstellungen wie solche Hochwasserschutzmaßnahmen aussehen könnten, ist dann in weiterer Folge das Einvernehmen mit den betroffenen Grundbesitzern herzustellen.

Im Gegensatz zur Gemeindevertretungssitzung vom 28.08.2008 haben sich dieses Mal alle Parteien für die Beauftragung der Planung von Hochwasserschutzmaßnahmen ausgesprochen.

Weiters hat die Gemeindevertretung einstimmig beschlossen:

- ✓ dem LEADER Verein LAG Salzburger Seenland beizutreten und damit wieder am EU-Förderprogramm LEADER teilzunehmen;

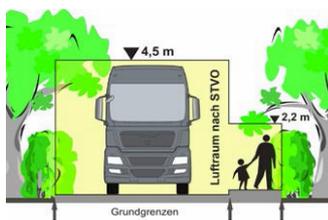
- ✓ auf Antrag von Anrainern und aus Gründen der Verkehrssicherheit den Parkplatz im Kreuzungsbereich Handwerkstraße / Alte Landesstraße aufzulassen und die Straße dort etwas zu verbreitern;
- ✓ den anteiligen finanziellen Beitrag zur Sanierung (thermische Maßnahmen, Erneuerung der Heizung, Verbesserung der Inneneinrichtung etc.) der Rot Kreuz Dienststelle in Mattsee in der Höhe von rund € 7.600,-- leisten zu wollen;
- ✓ die Planungsfirma Allee 42 mit der Teilabänderung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes der Gemeinde Berndorf zu beauftragen und so die Voraussetzung für die Schaffung des neuen Baulandsicherungsmodells unterhalb von Karellen zu schaffen;
- ✓ den Stellenplan in den Bereichen Reinigung Kindergarten und Bauhof nach Rücksprache mit der Gemeindeaufsicht des Landes etwas zu erweitern um hier entsprechende Personalressourcen zur Verfügung zu haben;
- ✓ unter der Voraussetzung, dass die Kosten von rund € 6.000,-- der ÖPNV-Verband Flachgau Takt II übernimmt, wird der Kurs der Linie 120 mit Abfahrt um 22:05 Uhr von der Stadt Salzburg nach Mattsee, probeweise für ein Jahr bis nach Berndorf verlängert;
- ✓ den Auftrag für die Beseitigung der Hochwasserschäden bzw. Generalsanierung der Straße zwischen Mayrmühl und der Haunsbergstraße an die bestbietende Firma zu vergeben.

Mit einer Gegenstimme (SPÖ) wurde die Generalsanierung bzw. die dafür notwendige Finanzierung von Gemeindestraßenteilstücken in den Bereichen zwischen Kreuzweg/Wendlberg und Perwanger Landesstraße, Karellen und Stadl beschlossen.

Darüber hinaus konnte ich die Gemeindevertretung informieren, dass mit Schreiben vom 23. Juli 2014 nach entsprechenden Besichtigungen und Vorbereitungen durch die Gemeindevorsteherung bzw. Gemeindevertretung, vier Gemeinnützige Wohnbaugesellschaften zur Angebotslegung zur Errichtung einer Wohnanlage für „**Betreutes Wohnen**“ und eine Wohnanlage für „**Junges Wohnen**“ eingeladen wurden.

Weil durch die Novellierung des Salzburger Wohnbauförderungsgesetzes noch einige Finanzierungsgrundlagen unklar sind, wird sich die Angebotslegung leider etwas verzögern.

Baum/Strauchschnitt entlang von Straßen und Gehwegen



aus Privatgrundstücken sein.

Hecken und Sträucher sind bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Besonderes Augenmerk ist auch auf Ausfahrts- und Kreuzungsbereiche zu legen, bei welchen immer wieder festgestellt werden muss, dass der Bewuchs teilweise sichtbehindernd ist. Kommt es nämlich aufgrund des mangelnden Pflanzenrückschnitts zu einem Unfall, kann es sein, dass sogar der Liegenschaftseigentümer für die Unfallfolgen haftet.

Gehsteige, Radwege und Fahrbahnen müssen in ihrer **gesamten Breite** frei von überhängendem Bewuchs

Die Grenze Ihres Grundstückes ist gleichzeitig auch die Grenze des zulässigen Bewuchses. Achten sie vor allem auch im Winter darauf, dass durch den Schneedruck auf den Hecken eine Ausdehnung in die öffentliche Verkehrsfläche eintreten kann und trotz Einhaltung der Vorschriften der Anrainerpflichten bei guten Wetterverhältnissen diese bei starken Schneefällen als verletzt gelten.

Die Gemeinde Berndorf empfiehlt deshalb Ihre Bäume, Sträucher und Hecken rechtzeitig zurückzuschneiden. Ist dies nicht der Fall, kann von der Behörde (Bezirkshauptmannschaft Salzburg-Umgebung) eine **Ersatzvornahme auf Ihre Kosten** angeordnet werden.

Die anfallenden Abfälle können natürlich am Altstoffsammelhof entsorgt werden.

Bau- und Sanierungsabend für alle Bauherren

Am Mittwoch, den 5. November 2014 um 19:00 Uhr findet der nächste Bauherrenabend beim

Regionalverband Salzburger Seenland, Seeweg 1 in 5164 Seeham statt. Eintritt frei! Nähere Informationen unter www.rvss.at.

Miet/Kauf-Wohnung im Haus der Musik wird frei

Laut Mitteilung der „Heimat Österreich“ Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. wird im Haus der Musik, Franz-Xaver-Gruber Platz 6, die Wohnung Top 1 ab 1.1.2015 zur weiteren Vermietung (Kauf) zur Verfügung stehen.

Wohnungsgröße 82,23 m², 4-Zimmerwohnung - monatliche Vorschreibung ca. € 670,- inkl. Betriebs-, Heizkosten sowie PKW-Abstellplatz. Anzahlung: € 7.812,-.

Wohnbeihilfe ist für die Wohnung möglich.

Nähere Informationen erteilt die „Heimat Österreich“ Gemeinn. Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft m.b.H., Plainstraße 55, 5020 Salzburg, Frau Claudia Kreuzbichler, Tel. 0662/437521-481 oder das Gemeindeamt Berndorf, Tel. 06217/8133.

Bewerbungen bitte direkt an die „Heimat Österreich“ senden.

Reflexstreifen für Fußgänger und Radfahrer

Zur Verbesserung der Wahrnehmung der Fußgänger und Radfahrer bei Dunkelheit haben wir letztes Jahr auf Anregung einer Gemeindegängerin die Aktion „Reflexstreifen“ gestartet.

Sehr viele Bürger und Bürgerinnen haben sich bereits diese Reflexstreifen besorgt.

Wir wollen noch einmal auf diese Aktion aufmerksam machen und mitteilen, dass noch ein kleiner Restbestand vorhanden ist.

2 Stk. Reflexstreifen können zum Preis von € 1,50 reicht am Gemeindeamt erworben werden.

Unterbringungsplätze für Asylwerber gesucht

Wie Sie bereits aus den diversen Medien entnommen haben, leiden einzelne Gemeinden sehr darunter, dass sie für die Unterbringung einer großen Anzahl an Asylwerbern sorgen müssen. Aus Solidarität sollen die Lasten dieser humanitären Aufgabe auf möglichst viele Gemeinden verteilt werden.

Die Unterbringung kann in Heimen, Gaststätten, öffentlichen Gebäuden aber auch privaten Quartieren erfolgen. Vom Bund werden dafür Kostenersätze geleistet, die in der Höhe von der Unterbringungsart abhängig sind.

Nähere Informationen für Interessenten gibt es am Gemeindeamt, Tel.-Nr. 06217/8133.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:



Dr. Josef Guggenberger

Einladung

zum

Vortragsabend

42 Tage auf dem Europäischen Pilgerweg - VIA NOVA

Eindrücke, Erfahrungen, Erlebnisse in Wort
und Bild von Bgm. **Josef Guggenberger**

Musikalisch begleitet vom Berndorfer
Chorensemble „Musaik“

**Wann: Mittwoch, 29. Oktober 2014
um 19:30 Uhr**

Wo: Aula der Volksschule Berndorf

Eintritt frei!